

Datenschutzhinweise für Teilnehmer an Online-Umfragen

1. Inhalt dieser Hinweise

Mit diesen Datenschutzhinweisen erläutern wir Ihnen unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, wenn Sie an unserer Online-Umfrage teilnehmen. Zudem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach der Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO).

2. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Technische Universität Braunschweig
Institut für Wirtschaftsinformatik
Abteilung Informationsmanagement
Mühlenpfordtstraße 23
38106 Braunschweig

Die Kontaktdaten des Verantwortlichen sind:

Dr. Bijan Khosrawi-Rad
Telefon: +49 531 391-3133
E-Mail: b.khosrawi-rad@tu-braunschweig.de

3. Daten und Nutzungszwecke

Im Rahmen der Umfrage erfassen wir Ihre Antworten auf die einzelnen Fragen. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig, ebenso die Beantwortung einzelner Fragen. Anhand der Umfrageergebnisse erstellen wir anonyme Auswertungen, die keinen Bezug zu Ihrer Person haben (z.B. „27 % der Teilnehmer haben bei Frage 2 Antwort c) gewählt“). Wir werden Ihre Antworten nicht zur Bewertung Ihrer Person nutzen und Ihre Antworten nicht zusammen identifizierenden Daten (z.B. IP-Adresse) speichern.

4. Speicherdauer

Die Speicherdauer Ihrer Daten beträgt 10 Jahre.

5. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung und Nutzung Ihrer Antworten ist die Durchführung der rechtlichen Beziehung, die zwischen Ihnen und uns mit Ihrer Teilnahme an der Online-Umfrage entsteht, Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO.

6. Logfiles

Im Rahmen der technischen Abwicklung der Online-Umfragen werden technisch bedingt bestimmte Daten erfasst.

Wenn Sie eine einzelne Seite der Online-Umfrage aufrufen, erfassen unsere Web-Server in einer Log-Datei standardmäßig die IP-Adresse Ihres Rechners, die Adresse (URL) der abgerufenen Seite, Datum und Uhrzeit des Abrufs, etwaige Fehlermeldungen und ggf. das Betriebssystem und die Browser-Software Ihres Endgerätes sowie die Webseite, von der aus Sie uns besuchen.

Die Logfile-Daten werden von uns ausschließlich zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit unserer Dienste verwendet (z.B. Fehleranalyse, Gewährleistung der Systemsicherheit und Schutz vor Missbrauch) und nach 90 Tagen gelöscht. Wir verknüpfen Logfile-Daten nicht mit Ihren Antworten.

Soweit im Einzelfall Logfile-Daten als personenbezogene Daten zu qualifizieren sind, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Logfile-Daten unsere berechtigten Interessen (Fehleranalyse, Gewährleistung der Systemsicherheit und Schutz vor Missbrauch), Art. 6 Abs. 1 lit f) DS-GVO.

7. Ihre Rechte

Sie haben das Recht

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

8. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an wi2@tu-braunschweig.de.